

99088019034000, 99088019034000

Berufliches Gymnasium Aufnahme

Heruntergeladen am 07.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/121374021/L100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99088019034000, 99088019034000
Leistungsbezeichnung I	Berufliches Gymnasium Aufnahme
Leistungsbezeichnung II	Schülerinnen und Schüler für die Aufnahme an einem Beruflichen Gymnasium anmelden.
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Nordrhein-Westfalen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Staatlich geprüfte Assistentinnen und Assistenten, Doppelqualifizierung, BG, Zentralabitur, Abitur, Aufnahme an einem beruflichen Gymnasium, Berufsgymnasium, BGY, Berufsausbildung nach Landesrecht , Allgemeine Hochschulreife
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Schulangelegenheiten (088)
Verrichtungskennung	Aufnahme (034)
SDG-Informationsbereich	Bildungswesen in einem anderen Mitgliedstaat, einschließlich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung, der Primar- und Sekundarschulbildung,

Modul	Sachverhalt
	der Hochschulbildung und der Erwachsenenbildung
Lagen Portalverbund	Schule (1030100), Kinderbetreuung (1020200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	18.10.2022
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Handlungsgrundlage	<p>[SchulG NRW](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000524): <https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000524></p> <p>APO-BK: <https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000591></p> <p>VO-DV I: <https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000576> https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000524 https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000591 https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000576 https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000524 https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000591 https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000576</p>
Teaser	Hier erfahren Sie, wie sich Schülerinnen und Schüler für die Aufnahme an einem Beruflichen Gymnasium anmelden können.
Volltext	An einem Beruflichen Gymnasium können Sie:

Modul

Sachverhalt

- die allgemeine Hochschulreife und zusätzlich einen Berufsabschluss oder
- berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die allgemeine Hochschulreife

erwerben.

Sie verfolgen das Ziel die allgemeine Hochschulreife und zusätzlich einen Berufsabschluss zu erwerben? Mit dieser Doppelqualifizierung stehen Ihnen verschiedene Wege offen. Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen.

Unterricht

Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in Fachbereiche. Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums, die doppeltqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln, dauern bis zu vier Jahre.

Der Unterricht in Beruflichen Gymnasien ist in Grund- und Leistungskurse gegliedert. Die Fächer der Stundentafel sind nach Aufgabenfeldern geordnet: sprachlich-literarisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich und mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch. Religionslehre und Sport oder Sport/Gesundheitsförderung sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Im berufsbezogenen Lernbereich werden die Profil bildenden Fächer sowie in der Regel Mathematik, eine Naturwissenschaft, Englisch, die zweite Fremdsprache, Informatik und Wirtschaftslehre unterrichtet. Diese Fächer bereiten gezielt auf ein entsprechendes Studium vor.

Berufsübergreifende Fächer sind Deutsch, Religionslehre, Sport und Gesellschaftslehre mit Geschichte. Im Differenzierungsbereich können die Schulen individuelle und regionale Schwerpunkte anbieten.

Modul

Sachverhalt

In der Jahrgangsstufe 12 wird ein Betriebspraktikum von mindestens vier Wochen durchgeführt.

Am Ende der Jahrgangsstufe 13 sind die Abiturprüfung und der erste Teil der Berufsabschlussprüfung abzulegen. Der zweite Teil der Berufsabschlussprüfung zu Staatlich geprüften Assistentinnen und Assistenten erfolgt nach einem schulisch begleiteten zwölfwöchigen Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 14.

Die Erzieherinnen und Erzieher absolvieren nach der Abiturprüfung und dem ersten Teil der Berufsabschlussprüfung in der Jahrgangsstufe 14 ein zwölfmonatiges Berufspraktikum, das mit dem zweiten Teil der Berufsabschlussprüfung endet.

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Bildungsganges, erwerben Sie die Abschlüsse

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Berufsabschluss nach Landesrecht

Anschlussmöglichkeiten:

- Studium an allen Hochschulen
- Einstieg in die Berufstätigkeit

Sie verfolgen das Ziel berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die allgemeine Hochschulreife zu erwerben?

In Verbindung von allgemeiner und beruflicher Bildung gelangen Sie in diesen Bildungsgängen zum Abitur, sofern Sie über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen.

Unterricht

Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in

Modul

Sachverhalt

Fachbereiche. Der Unterricht in Beruflichen Gymnasien ist in Grund- und Leistungskurse gegliedert. Die Fächer der Stundentafel sind nach Aufgabenfeldern geordnet: sprachlich-literarisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich und mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch. Religionslehre und Sport oder Sport/Gesundheitsförderung sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Im berufsbezogenen Lernbereich werden die Profil bildenden Fächer sowie in der Regel Mathematik, eine Naturwissenschaft, Englisch, die zweite Fremdsprache, Informatik und Wirtschaftslehre unterrichtet. Diese Fächer bereiten gezielt auf ein entsprechendes Studium oder eine Berufsausbildung vor.

Berufsübergreifende Fächer sind Deutsch, Religionslehre, Sport und Gesellschaftslehre mit Geschichte. Im Differenzierungsbereich können die Schulen individuelle und regionale Schwerpunkte anbieten.

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Bildungsganges, erwerben Sie die den Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Anschlussmöglichkeiten

- Studium an allen Hochschulen
- Berufsausbildung

Über die Aufnahme an einem Beruflichen Gymnasium entscheidet die Schulleitung.

Erforderliche Unterlagen

Es handelt sich hier um eine Schulträgerangelegenheit, ggf.:

- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses und
- evtl. Passbilder

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. weitere Unterlagen je nach Schule.
Voraussetzungen	Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
Kosten	
Verfahrensablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können die Anmeldung zum Beruflichen Gymnasium über das Internetportal Schüler Online (www.schueleranmeldung.de) abgeben. • Das jeweilige Berufskolleg entscheidet über die Anmeldung und teilt die Entscheidung den Beteiligten <u>über das Internetportal und schriftlich</u> mit.
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Sofern Sie die den schulischen Teil der Fachhochschulreife am Berufskolleg erworben haben, können Sie unter Beibehaltung des Fachbereichs/des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden. Sie müssen dabei Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11 nachweisen. • Sofern Sie die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, aber in einen anderen Fachbereich/fachlichen Schwerpunkt wechseln möchten, können Sie in die Jahrgangsstufe 11 aufgenommen werden. • Sofern Sie die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, aber nicht über die notwendigen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache verfügen, können Sie in die Jahrgangsstufe 11 aufgenommen werden. • Falls Sie den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11, 12 oder 13 verlassen, kann Ihnen unter Vorliegen der entsprechenden Bedingungen der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.

Modul	Sachverhalt
Rechtsbehelf	
Kurztext	Berufliches Gymnasium Aufnahme <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentin/Assistent; Erzieherin/ Erzieher) und der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) • Schülerinnen und Schüler eines Beruflichen Gymnasiums können beruflich orientierte Schwerpunkte setzen. • Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Berufliches Gymnasium Aufnahme, Vocational grammar school admission